

29. Mai 1941.

Jahresbericht 1940.

84

1. April 1942.

Mahnung.

An die Mitarbeiter des Reichsinstituts für ältere deutsche Geschichtskunde.

Hiermit bitte ich nochmals um umgehende Erstattung des Jahresberichtes, der zum 1. April d.J. erbeten worden war (zusammen mit einer Übersicht über Ihre einschlägigen Publikationen im letzten Berichtsjahr).

Heil Hitler!
gez. Stengel.

... des Reiches, die uns auf unser
... zugehen, in Listen an die beiden mit der Betreuung der Ar-
chive und Bibliotheken des Westens beauftragten Staatskommissare wei-
terleitete. Es ergab sich dabei von vornherein eine nähere Gemein-
schaft mit der Archivkommission, von deren Mitgliedern mit Zustimmung
ihres Chefs, des Generaldirektors der Staatsarchive Dr. Z I P F E L ,
das Reichsinstitut mehrere auf Grund ihrer alten Zugehörigkeit zu sei-
nem Arbeitskreis als seine Vertrauensleute benennen konnte. Die Früch-
te dieser Aktion beginnen jetzt zu reifen in einer umfassenden Photo-
kopierung namentlich der Pariser Urkunden und Handschriftenbestände,
die für unsere Arbeiten, laufende sowohl wie künftige, von Wichtig-